



**GEWERKSCHAFT
DEUTSCHER LOKOMOTIVFÜHRER**

GDL
Baumweg 45
Deutschland - 60316 Frankfurt
Tel: +49 69 40 57 09 41
Fax: +49 69 40 57 09 50
www.gdl.de mail: virginia.monteiro@gdl.de



Autonome Lokomotivführer-
Gewerkschaften Europa
Baumweg 45, D-60316 Ffm
Tel: + 49 69 57 09 41
Fax: + 49 69 57 09 40
www.ale.li mail: ale@gdl.de

Sprachkundige Mitglieder der GDL mit Bereitschaft zur Unterstützung ausländischer Kollegen bei einem Eisenbahnbetriebsunfall oder in anderen Notfällen:

Verkehre und Sprache	Sprachen	Name	Telefon-Nummer
D – Dänemark	Dänisch	Helge Stolpmann	+ 49 – (0)177 - 5993433
D – Polen	Polnisch	Karl Blauth	+ 49 –(0)178 - 1957487
D – Tschechische Republik	Tschechisch/Slowakisch	Karl Blauth	+ 49 – (0)178 - 1957487
	Tschechisch	Falk Aurich	+ 49 – (0)151 - 12542348
	Tschechisch	Falk Schindler	+ 49 – (0)151 - 12542386
	Tschechisch	Hans-Joachim Teichler	+ 49 – (0)151- 12542339
D – Österreich	Deutsch	Max Wipp	+ 49 – (0)151 - 12541401
D - Italien	Italienisch	Hagen Erzigkeit	+ 49 – (0)911 - 498700
D- Schweiz	Deutsch	Michael Weberschock	+ 49 – (0)151-12541911
		Achim Ficht	+ 49 – (0)7832 – 969661
D – Frankreich	Französisch	Jens Brummer	+ 49 – (0)170 - 9141749
		Andreas Münch	+ 49 – (0)170 9141842
		Jens Heinrich	+ 49 – (0)160 - 97210014
D - Belgien		Heinz-Peter Wirtz	+ 49 – (0)177 - 8935779
		Volker Kittel	+ 49 – (0)170 - 9142222
D - Niederlanden	Niederländisch	Michael Schumann	+ 49 – (0)170 - 7664356
	Niederländisch	Karl-Heinz Gronen	+ 49 – (0)60 - 97430025
	Niederländisch	Olaf Schulz-Arimond	+ 49 – (0)170 - 9142198

Grundsätze bei Störungen / Unfällen im Deutschen Schienenverkehr

Meldung eines Unfalls / einer Störung:	An die Notfallleitstelle
Wie?	Per Zugfunkgerät durch Betätigen der Notruftaste im Zug
Was wird gemeldet?	Streckenabschnitt, Art des Unfalls und Ausmaß des Schadens
Wer ist der Leiter an der Unfallstelle?	Der Notfallmanager der DB Netz AG
Aussagen gegenüber Polizei und Staatsanwaltschaft:	Wegen Schockeinwirkung und Gefahr der Selbstbelastung: Nicht sofort mündliche Aussagen zum Unfallhergang machen. Darauf verweisen, dass eine schriftlich Aussage unverzüglich erfolgen wird. Diese Aussage in der Heimatsprache machen.
Es besteht allerdings die Verpflichtung:	a) Angaben zur Person (Name, Geburtsort und Geburtsdatum, Familienstand, Beruf und Wohnort) zu machen, wenn eine Aufforderung erfolgt. b) Bei Alkoholverdacht einen Alkoholttest bzw. eine Blutentnahme durchführen zu lassen. → Bei Sicherstellung der Indusi-Streifen (Fahrtenschreiben) durch die Polizei, eine Sicherstellungsbescheinigung verlangen.

Notrufnummern in Deutschland:

Polizei:	110	Feuerwehr:	112	Rettungsdienst/Notarzt:	112
----------	-----	------------	-----	-------------------------	-----